

Parlamentarischer Vorstoss

- ☒ Motion
☐ Postulat
☐ Interpellation mündlich
☐ Interpellation schriftlich

Stärkung der Kommission für Kulturförderung – zum zweiten

Das aktuelle „Reglement über die Verleihung des Kulturpreises und des Anerkennungspreises sowie die Ausrichtung von Förderungspreisen für kulturelles Schaffen“ (sRS 251.1) legt die Zuständigkeit über die Verleihung dieser Preise abschliessend in die Hände des Stadtrates – obwohl ihm dabei mit der „Kommission für Kulturförderung“ eine Sachverständigenkommission zur Seite gestellt ist.

Im Rahmen der Interpellationsbeantwortung „Keine Preise für politische KünstlerInnen?“ machte der Stadtrat ein erstes Mal klar, dass er selber (in Abkehr von der bisherigen Praxis, dass der Stadtrat keine „künstlerisch-inhaltliche Wertung“ treffe) zusätzlich zu den Überlegungen der Kommission auch eine eigene Abwägung des „sichtbaren, kulturellen Fussabdrucks“ gemacht hatte – welche naturgemäss auch von der Bewertung der Kommission abweichen kann.

Wie sich an den Misstönen um die Verleihung des Kulturpreises 2018 gezeigt hat, führt dieser formelle Ablauf zu einer unerwünschten Vermischung von politischen und fachlichen Entscheiden – konkret traten mehrere Mitglieder der Kommission für Kulturförderung zurück, weil die Vorschläge der Kommission wiederholt übergangen worden seien. Explizit stellte sich die Frage, inwiefern der Stadtrat fachlich kompetent genug sei, um eine inhaltliche Gewichtung des „kulturellen Fussabdrucks“ selbst vorzunehmen. Oder wie es ein zurückgetretenes Mitglied formulierte: So brauche es das Gremium gar nicht.

Die Verwaltung ist sich des Problems bewusst und hat bereits angekündigt, „die Arbeit und Funktion der Kommission für Kulturförderung zu überprüfen und das Gremium stärker (...) einzubeziehen.“ Dies ist durchaus wünschenswert. Insbesondere gilt es, die Unabhängigkeit der Kommission (wie sie zum Beispiel vom Kanton praktiziert wird) und ihrer Entscheide zu stärken sowie die fachliche von der politischen Ebene zu entflechten.

Vor diesem Hintergrund bitten die Unterzeichnenden den Stadtrat, dem Parlament ein rechtssetzendes Reglement in Parlamentskompetenz vorzulegen mit dem Auftrag, die Aufgabe der Kommission für Kulturförderung zu stärken und ihr die Zuständigkeit für die Verleihung von Preisen zu übertragen.

30.10.18

E. Hasler

Sitzung vom _____

Nachname	Vorname	Parl. Vorstoss Unterschriften	Präsenzliste		Namentliche Abstimmung
			anwesend ✓	abwesend x	
Akeret	Alexandra	A. Akeret			
Angehrn	Patrik				
Angehrn	Evelyne	E. Angehrn			
Bechtiger	Roger				
Berlinger-Bolt	Guido	G. Berlinger-Bolt			
Bertoldo	Daniel				
Bodenmann	Marlene	M. Bodenmann			
Brunner	Jürg				
Brunner	Thomas				
Bühler	Roman				
Crottogini	Eva				
Daguati	Remo				
Dörig	Maja	M. Dörig			
Dudli	Andreas				
Eberhard	Gabriela	G. Eberhard			
Eggmann	Franz	F. Eggmann			
Etter-Steinlin	Lisa	L. Etter-Steinlin			
Frei-Grimm	Barbara		✓		
Gasser-Beck	Jacqueline				
Grob	Stefan				
Hächler	Barbara				
Haid	Markus				
Hasler	Etrit				
Heeb-Riedl	Jenny	J. Heeb-Riedl			
Hobi	Andreas				
Hornstein	Andrea	A. Hornstein			
Huber	Christian	C. Huber			
Hufenus	Gallus	G. Hufenus			
Kehl	Daniel	D. Kehl			
Keller	Felix				
Keller	Gisela				
Keller	Stefan				

x = entschuldigt

Sitzung vom _____

Nachname	Vorname	Unterschrift Parl. Vorstoss	Präsenzliste		Namentliche Abstimmung
			anwesend ✓	abwesend x	
Königer	Doris				
Kühne	Werner				
Kuratli	Donat				
Meyer	Thomas				
Meyer	Veronika R.				
Mitrović	Vića				
Müller	Clemens				
Neff	Christian		✓		
Neuweiler	René				
Niederhauser	Nadine				
Olibet	Peter				
Ronzani	Manuela				
Rotach	Marcel				
Ruppeiner	Werner				
Rütsche	Beat				
Ryser	Franziska				
Scheck	Andrea				
Schimke	Karl				
Seger	Heini				
Seger	Oskar	X		x	
Signer-Bürkler	Anja				
Stauffacher	Daniel				
Takacs	Zsolt Ferenc				
Thurairajah	Jeyakumar				
Truniger Blaser	Beatrice				
van Spyk	Benedikt				
Wäspe	Remo		✓		
Weber	Beat				
Wettach	Christoph				
Winter-Dubs	Karin				
Zwicky Mosimann	Elisabeth				